

autismus Oberbayern e.V.

Vereinigung zur Förderung von autistischen
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Poccistraße 5, 80336 München, Telefon 089 / 74 65 41 94, Fax 089 / 74 65 41 95
www.autismus-oberbayern.de, mail@autismus-oberbayern.de

Rundbrief 02/2018

Juni 2018

Inhalt

Aus dem Verein	1
Danke	3
Autismus-Strategie	3
Freizeit- und Ferienangebote	3
Fortbildungsangebote	4
Autkom	5
akn	6
Informationen und Tipps	6
Buchbesprechungen	7

Impressum

Herausgeber: autismus Oberbayern e.V.
Adresse: siehe oben
Vorsitzender des Vorstandes: Herbert Greulich
Layout: Alexandra Merz
Bildbearbeitung: Alexandra Merz
Bankverbindungen:
Sparkasse Freising, BIC: BYLADEM1FSI
IBAN: DE68 7005 1003 0000 1123 18
HypoVereinsbank München, BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE87 7002 0270 6060 5188 05
Postgiroamt München, BIC: PBNKDEFF700
IBAN: DE52 7001 0080 0002 6038 03

Aus dem Verein

Nachruf auf

Volker Foertsch

Volker Foertsch ist verstorben.

Herr Foertsch engagierte sich mehr als 30 Jahre lang für den Verband Autismus Oberbayern.

Er war dort in verschiedenen Arbeitskreisen tätig, unter anderem in Gremien, die die Handreichungen für Wohnen, Arbeit und Freizeit, für Erwachsene Menschen mit Asperger- und hochfunktionalen Autisten erarbeitet haben.

In den letzten Jahren war er Mitbegründer der Stiftung Autismus Oberbayern. Außerdem war er aktives Mitglied des akn-Fachausschusses "autistische Menschen nach dem Erwerbsleben". Dabei hat er sehr viele Kontakte für diesen Fachausschuss aufgenommen, Literatur gesichtet und sich immer Gedanken gemacht, wie die Zukunft seines autistischen Sohnes in guten Bahnen verlaufen kann.

Noch in den letzten Wochen im Krankenhaus war er besorgt tätig, für seinen Sohn Möglichkeiten zu eröffnen, damit es ihm gut geht. Wir alle haben ihn in all den Jahren bewundert, wie er ohne Illusionen über die Behinderung seinen Sohn akzeptiert und ihm Wege geebnet hat.

Wir haben einen sehr feinen Menschen verloren.

Herbert Greulich

Vorsitzender des Vorstandes Autismus Oberbayern

Mitgliederversammlung 2018

Datum: 20.10.2018
Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: autismus Oberbayern e.V., Poccistraße 5, 1. Stock, 80336 München

Helferstammtisch

Zum **25.10.2018, 18 bis 20 Uhr** lade ich Sie zu einem Austausch und/oder einer angeregten Unterhaltung in die **Poccistraße 5 in 80336 München, I. Stock**, ein.

Der Verein sorgt für Naschereien sowie Getränke und Sie bringen bitte gute Stimmung und Gesprächsstoff mit.

Ich freue mich auf Ihre baldige **Zusage per Mail:** helferdienst@autismus-oberbayern.de. Falls Sie diese Möglichkeit nicht haben, dürfen Sie sich auch telefonisch bei mir anmelden: **0172 / 37 49 111**

*Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer,
Ihre Sylvia Pospiech (Leitung Helferdienst)*

Frühstückstreffen für Eltern im Autismus-Spektrum

Unser erstes Frühstück für autistische Eltern fand am 07.06.2018 statt. Wir saßen im gemütlichen kleinen Kreis zusammen in unserem Besprechungszimmer und es war richtig schön. Vielen Dank an die autistischen Eltern die gekommen sind.

Eltern die selber eine Diagnose aus dem Autistischen-Spektrum haben, können sich gerne unter der E-Mail-Adresse fruehstueckstreffen@autismus-oberbayern.de melden. Bitte geben Sie kurz an, ob Sie selber eine Diagnose aus dem

autistischen Spektrum haben. Auch geben Sie bitte an, ob Sie Kinder haben und ob diese ebenfalls eine Diagnose aus dem autistischen Spektrum haben. Wenn Sie wollen können wir Sie dann auf unseren E-Mail-Verteiler für autistische Eltern hinzufügen. Sie bekommen dann von einem Vorstandsmitglied regelmäßig Informationen, die für autistische Eltern wichtig sein könnten. Außerdem bekommen Sie die Termine der Frühstückstreffen für autistische Eltern mitgeteilt.

N. Lanz

NEU! Frühstückstreffen für Eltern (ohne ASS)

Einige Eltern die selber keine eigene Diagnose aus dem autistischen Spektrum haben, teilten uns in letzter Zeit mit, dass sie ebenfalls sehr gerne an einem Frühstückstreffen teilnehmen würden. Da die meisten unserer Ehrenvorstände berufstätig sind, ist es für uns schwer ein solches Frühstück für alle Eltern am Vormittag zu organisieren.

Daher möchten wir nun fragen, ob sich Eltern die ein solches Frühstück wollen, bereiterklären würden ein Frühstück in unseren Räumlichkeiten zu organisieren.

Interessenten und mögliche Organisatoren melden sich bitte ebenfalls unter der E-Mail-Adresse fruehstueckstreffen@autismus-oberbayern.de

N. Lanz

Individuelle Beratung von Familien zu Kommunikation und Förderung im häuslichen Umfeld

Mit der Diagnose „Autismus-Spektrum-Störung“ ergeben sich viele Fragestellungen für Eltern:

- Wie können wir unser Kind fördern?
- Wie können wir unserem Kind helfen, mit uns zu kommunizieren?
- Welcher Kindergarten, welche Schule kommen in Frage?
- Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Anträge können wir jetzt stellen?

Diese und ähnliche Fragestellungen sollen in einer Beratung im häuslichen Umfeld im Mittelpunkt stehen.

Schwerpunkte sind dabei die Förderung der Kommunikation und Beratung rund um Unterstützte Kommunikation, häusliche Fördermöglichkeiten und Therapien, Begleitung bei der Beantragung von sozialrechtlichen Leistungen und Hilfsmitteln sowie Beratung rund um Kindergarten und Schule. Die Beratung können im häuslichen Umfeld oder bei Bedarf im Kindergarten oder der Schule des Kindes stattfinden.

Kontakt: Sandra Dengler
Tel.: 01515 / 4783717,
E-Mail: autismus-beratung@gmx.de

Informationsabend mit Frau Dr. Gaese

Frau Dr. Gaese ist Oberärztin für Psychiatrische Therapie für Menschen mit geistiger Behinderung im Isar-Amper-Klinikum München Ost. In Ihrem Vortrag informiert Dr. Gaese über die Angebote ihrer Abteilung. Sie berichtet insbesondere über Krisenintervention und Autismus im Erwachsenenbereich.

Referentin: Frau Dr. Franziska Gaese (Oberärztin)

Datum/Uhrzeit: 10.07.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Poccistr. 5, 1. Stock, 80336 München
Zielgruppe: Menschen mit ASS, Eltern, Angehörige und Interessierte
Kosten: keine – Spenden sind willkommen!
Anmeldung: im Büro unter Tel. 089 / 74 65 41 94, Mail: mail@autismus-oberbayern.de

Elterntreffen München Innenstadt und Freising ruhen bis September

Beide Treffen können wegen längerer Abwesenheit des Leiters frühestens ab Ende Juli wieder stattfinden. Bei Bedarf können eventuell auch in der ersten Augusthälfte Treffen veranstaltet werden.

Anfragen unter Angabe, ob im August Treffen gewünscht sind, können weiter per E-Mail an wolfgang.mueller@autismus-oberbayern.de gerichtet werden.

W. Müller

Datenschutzinformation für Mitglieder, Helfer und Bezieher des Rundbriefs

Sie haben es sicherlich bereits schon im privaten Bereich gemerkt: Durch die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind alle Firmen, Vereine und Institutionen dazu angehalten zu überprüfen, ob auch jeder, der einen Newsletter bekommt, seine Einwilligung dazu gegeben hat. Diese Einwilligung muss dokumentiert sein und aufbewahrt werden.

Da wir niemanden mit unnötigen Mails nerven möchten, werden wir überprüfen, bei wem uns die Einwilligung noch fehlt und diese

Personen direkt anschreiben und nach der Aktualisierung ihrer Einwilligung fragen. Darunter werden Mitglieder (vor allem die langjährigen Mitglieder) sein, Helfer und auch sonstige Rundbrief-Bezieher. Bitte wundern Sie sich nicht, wenn Sie von uns angeschrieben werden!

A. Merz

WICHTIG! Rechtsschutzversicherung und Sozialgerichtsrechtsschutz

Achten Sie darauf, dass Ihre Rechtsschutzversicherung auch den Sozialgerichtsrechtsschutz umfasst, der dann greift, wenn es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung vor dem Sozialgericht kommt.

Danke

Unterstützung unserer Projekte durch die Selbsthilfeförderung der Krankenkassen

Auch in 2018 werden unsere Projekte wieder großzügig von den Krankenkassen unterstützt. So unterstützen uns die **Techniker Krankenkasse**, die **DAK** und die **Barmer** mit Zuschüssen für unsere Klettergruppen, Geschwisterseminare, iPad-Beratungen und unseren geplanten Erste-Hilfe-Kurs.

Pauschale Förderung unserer Vereins- und Geschäftsstellenarbeit:

Die **ARGE Krankenkassen** (ein Zusammenschluss aus **AOK**, **BKK**, **Knappschaft**, **Landwirtschaftl. Krankenkasse**, **IKK** und **vdek - Verband der Ersatzkassen**) fördert uns in diesem Jahr mit einem besonders großzügigen Betrag. Wir freuen uns darüber sehr, denn so ist es uns möglich, uns auf unsere Kernaufgaben,

nämlich die Beratungs- und Aufklärungsarbeit und die Hilfe für Eltern, Angehörige und Betroffene zu konzentrieren.

Dank an die Stadt München, Referat für Umwelt und Gesundheit und das Land Bayern

Der **Stadt München, Referat für Umwelt und Gesundheit** danken wir ebenfalls für die kontinuierliche Förderung unserer Geschäftsstellenarbeit – das ist eine große Hilfe!

Herzlichen Dank an den Freundeskreis

Wir danken dem Freundeskreis für die organisatorische und finanzielle Unterstützung für unsere beiden Schwimmkurse und für den Aspie-Treff.

A. Merz

Autismus-Strategie Bayern 2018 bis 2021

Das Sozialministerium Bayern, vertreten durch die Sozialministerin Kerstin Schreyer, hat die Erarbeitung einer Autismus Strategie für das Bundesland Bayern in Auftrag gegeben.

Die Leitung dieses Projektes hat Professor Dr. Markus Witzmann von der Hochschule München übernommen.

(Link zur offiziellen Pressemitteilung:

<https://www.stmas.bayern.de/aktuelle-meldungen/pm1806-440.php>)

Ziel des Projektes „**Autismus-Strategie-Bayern**“ ist es, die Lebensbedingungen für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung zu stärken und zu verbessern. Die Autismus-Strategie-Bayern berücksichtigt das gesamte Autismus Spektrum.

Die Erarbeitung erfolgt über einen angelegten Beteiligungsprozess von ausgewiesenen Fachexperten und Vertretern der Selbsthilfe in ganz Bayern unter der Berücksichtigung der bereits bestehenden Versorgungsstrukturen (Leistungsträger und Leistungserbringer, sowie Interessengruppen). Dabei werden sowohl die gegebene Versorgungssituation, also der Ist-Zustand, als auch der sich an den erarbeiteten Versorgungsempfehlungen ergebende Bedarf, also der Soll-Zustand aufgezeigt.

Die Versorgungsempfehlungen berücksichtigen insbesondere die Ergebnisse der über die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften „AWMF“ erarbeiteten S3 Leitlinie Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend-, Erwachsenenalter und nach dem Erwerbsleben und zwar Diagnostik und Therapie. **Dabei steht die Verbesserung der Lebensbedingungen des Einzelnen stets im Vordergrund.**

Die Projektleitungsgruppe (Prof. Dr. Witzmann und Dipl. Soziologin Eva Kunerl) unterstützt die sechs Projektgruppen **Selbsthilfe – Versorgungsgrundsätze – Forschung – Vor dem Erwerbsleben - Im Erwerbsleben - Nach dem Erwerbsleben.**

Autismus Oberbayern arbeitet naturgemäß in der Projektgruppe „Selbsthilfe“ mit. Natürlich beteiligt sich Autismus Oberbayern aber auch an den Projektgruppen „Vor dem Erwerbsleben“, „Im Erwerbsleben“ und „Nach dem Erwerbsleben“.

Die Autismus Strategie Bayern startete im Mai 2018 und soll bis Ende 2021 laufen. Über Zwischenergebnisse werden wir unsere Mitglieder regelmäßig informieren.

Herbert Greulich

Freizeit- und Ferienangebote

Freizeittreff für sprechende Autisten

An der Freizeitgruppe „Aspietreff“ können selbständige Menschen mit Besonderheiten aus dem Autismus-Spektrum ab 18 Jahren teilnehmen. Wir treffen uns **einmal im Monat an einem Samstag** (meist von **14 – 17 Uhr**) und unternehmen etwas zusammen, wie z.B. einen Ausflug, einen Museumsbesuch, Bowling, kehren ein und haben eine schöne Zeit.

Der Beitrag beläuft sich auf 10,- Euro je Teilnahme.

Die nächsten Aspietreff Samstagstermine in 2018:

14. Juli, Sommerpause, 22. September, 20. Oktober, 17.

November, 15. Dezember

Wer zum ersten Mal dabei sein möchte und/oder wer noch nicht im E-Mail Verteiler oder auf der Adress- bzw. Telefonliste ist, bitte zuvor anmelden, da die Uhrzeit, je nach geplanter Aktivität, unterschiedlich sein kann.

Kontakt: Michaela Zimmermann (Dipl. Soz. Univ.)

Mobil: 0176 / 84031120

E-Mail: zimmermann.michaela@gmx.de

M. Zimmermann

Kinderfreizeit - Noch ein freier Platz!

Es gibt noch einen freien Platz bei der diesjährigen Kinderfreizeit. Die Kinderfreizeit für **gut selbständige Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren** findet statt **vom 28.07.2018 bis zum 04.08.2018**. Es geht wieder nach **Michelsneukirchen in den Bayerischen Wald**.

Die Kinder werden während der Ferienwoche von zwei Betreuerinnen und einem Betreuer begleitet. Es werden viele Ausflüge gemacht.

Melden Sie sich bei Interesse bei **Frau Alexandra Merz**, alexandra.merz@autismus-oberbayern.de

Geschwisterkinder lernen Loris kennen – Ein Bericht über unsere Geschwisterseminare

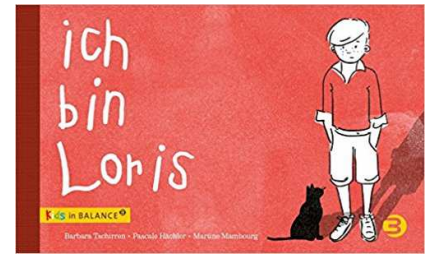
Geschwister von Kindern mit Autismus (Gekis) haben oft Schwierigkeiten der Außenwelt zu erklären, was ihr Bruder oder ihre Schwester eigentlich hat. Anderen zu erklären, was Autismus ist und wie er funktioniert, ist schwer für viele Geschwisterkinder.

Deshalb widmen wir uns in diesem Jahr in den Geki-Wochenenden (7-12 Jahre) ganz besonders diesem Thema. Begleitet wird die Gruppe dabei, neben Sandra, Johannes und Rose, von Loris.

Loris ist Autist. Er ist gern mal für sich allein. Er fühlt sich wohl, wenn jeder Tag dem andern gleicht, und aufregende Klassenfahrten mag er nicht. Sein Schulfreund Leo hingegen spielt Fußball und liebt Trubel und Abenteuer. Zum Glück gibt es Annika, die ihre Pausen mit Loris verbringt. Für den Sachunterricht dürfen die drei sich ein Tier aussuchen, über das sie berichten sollen. Sie entscheiden sich für die Nachbarskatze, doch die ist plötzlich weg. Doch Loris' besondere Begabung führt die Geschichte zu einem guten Ende...

Anhand des Buches gehen die Gekis gemeinsam auf eine Reise, um herauszufinden, welche Besonderheiten ihr betroffenes Geschwister hat. Wir finden die Stärken und Eigenheiten der

Autisten heraus und versuchen durch das Finden einer gemeinsamen Sprache den Geschwistern die „Erklärungsnot“ etwas zu nehmen. Durch den Austausch mit anderen finden die Gekis heraus, dass sie und ihre Geschwister ganz besonders sind und durch den positiven Blick auf den Autismus werden sie für ihren Alltag und den Umgang mit der Behinderung gestärkt.



Wir freuen uns auf viele weitere Tage mit Loris und den Gekis.

In der Kindergruppe sind noch Plätze frei. Gerne nehmen wir noch Anmeldungen für die Wochenenden entgegen.

Mehr Informationen zu den Wochenenden erhalten Sie bei Autismus Oberbayern oder **Sandra Ilgner** (E-Mail: gekis@autismus-oberbayern.de)

S. Ilgner

Fortbildungsangebote

Anmeldeverfahren zu unseren Seminaren

Wenn Sie sich für ein Seminar oder eine Fortbildung anmelden möchten, so laden Sie sich bitte folgendes Anmeldeformular von unserer Webseite unter der Rubrik „Seminare“ herunter, füllen Sie es aus und schicken es uns: Hier der [Link zum Anmeldeformular](#). **Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Wenn Seminare überbucht sind, erhalten Sie aber eine Absagenachricht.** Sie erhalten für die Teilnahme selbstverständlich nach dem Seminar eine Teilnahmebestätigung, auf der auch die Höhe des Teilnehmerbetrages und dessen Zahlungseingang auf unser Konto vermerkt ist.

Ansprechpartnerin: **Sylvia Pospiech**, seminare@autismus-oberbayern.de, Tel. 0172 / 374 9111,
Wir freuen uns auf Sie!

Fortbildung für Schulbegleiter

Jedes Jahr bildet unser Verein zahlreiche Schulbegleiter fort. Die Nachfrage nach diesen Schulbegleiter-Fortbildungen, die Frau Brunhirl bei uns durchgeführt, ist weiterhin sehr groß. Sie bietet sowohl Grundlagenwissen zu den Autismus-Spektrum-Störungen, als auch einen großen Fundus an Methoden, Tipps, Videobeispielen und Beratungshinweisen für den Schulalltag. Um mit diesen Fortbildungen nachhaltige positive Entwicklungen an den Schulen zu initiieren, macht es überaus Sinn, dass sich das Lehrer-Schulbegleiter-Tandem gemeinsam fortbildet. Als Team gemeinsame Maßnahmen und Förderansätze für den autistischen Schüler durchzuführen und darüber im Gespräch zu sein, ist Voraussetzung für jeden nachfolgenden, gelingenden Prozess in der Schule. Deshalb werden bei der Anmeldung Schulbegleiter-Lehrer-Tandems bevorzugt angenommen. Bitte weisen Sie als Eltern oder als Schulbegleiter die Lehrkraft Ihres Kindes deshalb auf die kommende „Schulbegleiter-Fortbildung im Tandem“ hin.

Die Teilnehmer erhalten ein Handout und eine Teilnahmebestätigung.

Referentin: Regina Brunhirl (Studienrätin im Förderschuldienst, arbeitet u.a. im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst Autismus MSD-A)
Datum/Uhrzeit: Freitag, 19.10.2018 von 17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 20.10.2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Poccistr. 5, 1. Stock, 80336 München
Zielgruppe: Schulbegleiter, Eltern und Fachleute
Kosten: 40 € pro Person für beide Tage
Anmeldung: Über unser Anmeldeformular, siehe <https://autismus-oberbayern.de> unter der Rubrik „Seminare“

Ansprechpartnerin: Fr. Pospiech, 0172 - 374 9111,
seminare@autismus-oberbayern.de

Fortbildungspunkte f. Mitarbeiter unseres Helferdienstes: **10 FP**

Fortbildung für Schulbegleiter (möglicher zweiter Termin)

Referentin: Regina Brunhirl (Studienrätin im Förderschuldienst, arbeitet u.a. im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst Autismus MSD-A)
Datum/Uhrzeit: Freitag, 16.11.2018 von 17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 17.11.2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Poccistr. 5, 1. Stock, 80336 München
Zielgruppe: Schulbegleiter, Eltern und Fachleute

Kosten: 40 € pro Person für beide Tage
Anmeldung: Über unser Anmeldeformular, siehe <https://autismus-oberbayern.de> unter der Rubrik „Seminare“

Ansprechpartnerin: Fr. Pospiech, 0172 - 374 9111,
seminare@autismus-oberbayern.de

Fortbildungspunkte f. Mitarbeiter unseres Helferdienstes: **10 FP**

Arbeitskreis TRANS-PIKS (für Fachleute und Eltern, die TRANS-PIKS vermitteln)

Vielleicht ergeht es Ihnen wie vielen anderen, die ihren Angehörigen oder Klienten die **TRANS-PIKS-Methode** als Kommunikationsweg und zur Kommunikations- und Sprachförderung nahebringen: nämlich dass im Laufe der Zeit Fragen und Situationen entstehen, die einer Lösung bedürfen. Bezugspersonen bringen vor allem dann das nötige Durchhaltevermögen auf, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg ein Forum haben, um ihre Fragen zu besprechen und sich mit anderen auszutauschen. Solch eine Art von Supervision hat wiederum direkte Auswirkungen auf die kommunikative Aktivität der Probanden.

Der Arbeitskreis ermöglicht einen Austausch und bietet weiterführende Impulse für individuelle und allgemeine Fragestellungen. Er ist darüber hinaus eine Plattform, auf der die

aktuellen Weiterentwicklungen von TRANS-PIKS vorgestellt werden.

Referentin: Maria Lell
Datum/Uhrzeit: Fr., den 19.10.2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Poccistr. 5, 80336 München
Zielgruppe: Fachleute und Eltern, die TRANS-PIKS vermitteln
Kosten: 30 € pro Person
Anmeldung: Über unser Anmeldeformular, siehe <https://autismus-oberbayern.de> unter der Rubrik „Seminare“
Ansprechpartnerin: Fr. Pospiech, 0172 - 374 9111, seminare@autismus-oberbayern.de
Fortbildungspunkte f. Mitarbeiter unseres Helferdienstes: **3 FP**

Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen

Insbesondere für unsere Helfer des Helferdienstes möchten wir gerne ein Seminar zu den Grundlagen von Autismus-Spektrum-Störungen anbieten. Ziel ist es, die oft seltsam erscheinenden Verhaltensweisen der Menschen im Autismus-Spektrum erklärbar zu machen. So wird ein grundlegendes Verständnis geschaffen, das für die Begleitung eines autistischen Menschen notwendig ist.

Das Seminar richtet sich aber nicht ausschließlich an unsere Helfer: Auch Angehörige, Fachleute und andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Referentin: Dorothea Holler
Datum/Uhrzeit: wird im nächsten Rundbrief bekannt gegeben
Ort: Poccistr. 5, 1. Stock, 80336 München
Zielgruppe: Helfer unseres Helferdienstes, Eltern, Angehörige, Fachleute und Interessierte
Kosten: 20 € pro Person, für Helfer unseres Helferdienstes kostenlos
Fortbildungspunkte f. Mitarbeiter unseres Helferdienstes: **3 FP**

autkom

Angebote von autkom

Wir möchten Sie auf unsere **offenen Angebote** hinweisen, zu denen Sie ohne Voranmeldung einfach bei uns vorbeikommen können:

Offener Treff für Menschen mit Autismus

Jeden Freitag von 12:30 bis 14:30 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich in den Räumen von autkom zu treffen, um sich mit anderen Menschen mit Autismus auszutauschen. Dabei können Sie bestehende Kontakte vertiefen oder neue Kontakte knüpfen.

Elterncafé

Hier können sich Eltern, Großeltern, Angehörige, Interessierte, Menschen mit Autismus und Fachleute treffen, sich austauschen oder gemütlich Kaffee trinken und in den autismusspezifischen Büchern unserer Bibliothek schmökern. Ihre Kinder – auch Geschwisterkinder – sind herzlich willkommen. Damit genug Raum für das Gespräch bleibt, unterstützen wir Sie in der Betreuung der Kinder.

Nächste Termine: 13.07.2018, 14.09.2018, 16.11.2018, jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr

Freizeit- und Begegnungsangebote finden in regelmäßigen Abständen statt:

- Treffs für Partner von Menschen mit Autismus
- Entspannungskurse
- Schachkurse für Kinder
- moderierte Selbsthilfegruppe

Im August bieten wir ein besonderes **Bildungsangebot** an:

Workshop für Menschen mit Autismus: Sozial kompetent am ersten Arbeitsmarkt (SokA)

An drei Nachmittagen möchten wir mit Ihnen erarbeiten, in welchen Situationen soziale Kompetenzen am Arbeitsmarkt erforderlich sind und wie Sie diese meistern können. Anhand von Rollenspielen und Übungen entwickeln wir gemeinsam Handlungsalternativen und unterstützen Sie dabei, Ihre eigenen Stärken zu erkennen, zu formulieren und zu nutzen. Auch haben Sie Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern.

Termine: 28.08.2018, 29.08.2018, 30.08.2018, jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

Auf folgende **Informationsveranstaltungen** möchten wir Sie hinweisen:

- Autismus und Fahreignung: 24.07.2018, 18:00 – 20:00, Prof. Dr. med. Matthias Dose
- Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störung: 25.09.2018, 17:30 – 19:30, Heidrun Müller
- Übergang Schule – Beruf: Wie kann eine gute Unterstützung für junge Menschen im Autismus-Spektrum geleistet werden: 08.10.2018, 17:00 – 20:00, Heike Vogel

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender unter www.autkom-obb.de.

Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen ist unter 089 / 4522587-0 oder per Mail an info@autkom-obb.de möglich.

Dr. Martina Schabert (Fachreferentin autkom)

akn

10 Jahre akn – das ist ein Grund zu feiern!



Im Jahr 2008 wurde nicht nur das Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern gegründet, sondern auch das Autismus Kompetenz Netzwerk (akn). Insgesamt 40 Einrichtungen, die sich um autistische Menschen kümmern, aber auch der MSD-A, die Kliniken des Bezirks Oberbayern, die Wohlfahrtsverbände, Vertreter der niedergelassenen Ärzte für Psychiatrie haben sich zu einem Netzwerk vertraglich zusammen-

geschlossen, um die Lebensbedingungen autistischer Menschen

in Oberbayern zu verbessern. **Reservieren sie sich den Tag** und kommen Sie und feiern sie mit.

Wir laden sie ein zur Autismus Messe Oberbayern "Leben mit Autismus - gemeinsam, kompetent" 10 Jahre akn

Wann: Samstag, 24.November 2018, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

Wo: Ernst-Barlach-Schule, Barlachstr. 36-38

Wer: Menschen mit autismus, Angehörige, Fachkräfte und alle Interessierte

Was: Festakt zum Jubiläum, informative Vorträge rund um Autismus, Messestände zur Information über das Versorgungsangebot, Workshops, Zeit zum Austausch und zur Diskussion.

Das genaue Programm erhalten Sie im Herbst mit dem nächsten Rundbrief oder schauen sie auf die Webseiten von autismus Oberbayern oder von akn Oberbayern.

Dr. Nicosia Nieß

Informationen und Tipps

Neues Buchprojekt zum Thema „Autismus und Sexualität“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein neues Buchprojekt wird sich mit dem Thema "Autismus und Sexualität" beschäftigen, und dafür suche ich auch diesmal wieder Beiträge (Länge: max. 1 DIN A4-Seite) von ganz unterschiedlichen autistischen Menschen, aber auch von Eltern.

Es soll dabei um Schwierigkeiten genauso wie um Ressourcen gehen, vor allem aber um mögliche Hilfen für alle Bereiche der Sexualität, also z.B.: Partnerschaft und Liebe, Körperlichkeit (Berührungen, Hygiene etc.), Sexualität (auch Zärtlichkeit, Empfängnisverhütung etc.), Geschlechtsidentität, Schwangerschaft, Hilfe und Unterstützung usw.

Beiträge können gern bis Ende September 2018 an meine E-Mail-Adresse geschickt werden: Ch.Preissmann@gmx.de

Ich freue mich auch diesmal wieder auf viele interessante Texte und bedanke mich für die Mithilfe! Jeder Mit-Autor erhält

selbstverständlich auch diesmal wieder ein kostenloses Exemplar des Buches.

Außerdem möchte ich Ihnen meine neue Homepage vorstellen, die Informationen über den Autismus und mögliche Hilfen für die unterschiedlichen Lebensbereiche vorstellt, wo ich aber auch meine kommenden öffentlichen Veranstaltungen und meine Publikationen ankündige. Ich freue mich über Ihren Besuch auf <https://preissmann.com>

Gern können Sie diese Informationen an alle Interessierten weiterleiten.

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

*Viele Grüße
Christine Preißmann*

Landespflegegeld

In Bayern gibt es nun das sogenannte „Bayerische Landespflegegeld“. Pflegebedürftige mit Hauptwohnsitz in Bayern ab Pflegegrad 2 erhalten im Jahr 1.000 Euro zusätzlich – unabhängig davon, ob der Pflegebedürftige in einem Pflegeheim oder zu Hause lebt – und das **steuerfrei**.

Um das Landespflegegeld zu erhalten, müssen Sie einen Antrag stellen:

<http://www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.pdf>

Pflegegradrechner

Wenn bei Ihnen oder Ihrem Kind bald wieder eine Begutachtung durch den MDK bevorsteht, können Sie sich jetzt mithilfe des Online-Angebots „Selbständigkeitsmeter“ zur Berechnung Ihres Pflegegrads orientieren:

<https://www.pflegegrad-berechnen.de/>

Beantworten Sie in den 6 Modulen die Fragen und lassen Sie sich den erwarteten Pflegegrad so berechnen.

Da die Begutachtung in der Regel für das Beantworten aller Fragen aus allen Modulen keine Zeit lässt, kann Ihnen der Pflegegradrechner dabei helfen, den Fokus bei der Begutachtung auf die für Sie wesentlichen Punkte zu legen.

Auch bei der Formulierung eines Widerspruchs kann der Pflegegradrechner hilfreich sein.

Rentenversicherung für Pflegende

Damit eine Pflegeperson für ihre Pflegeleistung in der Rentenversicherung versichert ist, galt bis zum 31.12.2016 noch eine regelmäßige wöchentliche Pflege von mindestens 14 Stunden als Grenze.

Dies hat sich nun geändert: Hat der Pflegebedürftige mindestens Pflegegrad 2 und beträgt der zeitliche Aufwand für die Pflege wöchentlich mindestens 10 Stunden und wird regelmäßig an zwei

Tagen in der Woche erbracht, tritt die Rentenversicherungspflicht ein.

Näheres können Sie in der von der Rentenversicherung herausgegebenen Broschüre nachlesen:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/cae/servlet/contentblob/232684/publicationFile/21805/rente_fuer_pflegepersonen.pdf

Rechtsberatung durch den Sozialverband VdK

Oft wird auch bei autismus Oberbayern e.V. nachgefragt, ob wir unsere Mitglieder in rechtlichen Themen beraten können. Das dürfen wir aber leider nicht, da das eine Rechtsberatung wäre. Wir dürfen daher nur Tipps und Hilfestellungen geben.

Sollten Sie eine Rechtsberatung benötigen, können Sie sich an

den VdK wenden und dort Mitglied werden. Der VdK hilft Ihnen und berät Sie bei Fragen rund um das Sozialrecht:

https://www.vdk.de/deutschland/pages/mitgliedschaft/73646/rechtsberatung_des_sozialverbands_vdk

A. Merz

Buchbesprechungen

Aufs Klo, fertig, los! Toilettentraining von Kindern mit Autismus und anderen Entwicklungsstörungen

Brenda Batts, dgvt-Verlag 2013



Viele von uns Eltern kennen das. Das Thema Toilettentraining ist für Eltern und Erzieher von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus oft „mit Bauchschmerzen“ verbunden.

Für einige dieser Kinder ist schon alleine das Betreten eines Badezimmers eine Herausforderung. Viele wollen sich nicht auf die Toilette setzen, da sie Angst haben hinein zu fallen oder weil sie Probleme mit dem Gleichgewicht haben. Also machen sich

dann so einige mit dem ganzen Körper derart steif, dass es unmöglich wird das Kind bzw. die Person auf die Toilette zu setzen. Das alles kann dazu auch noch mit viel Geschrei verbunden sein.

In Ihrem Buch „Aufs Klo, fertig, los!“ widmet sich Brenda Batts ausführlich diesem Thema. Die Grundsteine des Programms

beruhen auf einen geordneten Ablauf, Vorhersehbarkeit und Routine. Dabei schafft es die Autorin den Bezugspersonen eine gut nachvollziehbare Anleitung an die Hand zu geben. Sie zeigt auf, dass Toilettentraining durchaus auch Spaß für beide Seiten bedeuten kann, wenn man mit der richtigen Einstellung an die Sache herantritt.

Durch ein Leitthema, Verstärker und Belohnungen soll das Kind zum Toilettengang motiviert werden. So wird das Bad geschmückt z.B. mit einem Weihnachtsbaum im März, die Unterwäsche bemalt und der Toilettensitz mit Aufklebern beklebt.

Das Buch steckt voller Ideen und man kommt beim Lesen immer wieder ins schmunzeln.

Als Notnagel nach gescheiterten Toilettentrainings-versuchen kann ich das Buch durchaus empfehlen.

Nanna Lanz

Gefühlsmonster

Inez Maus, Gefühlsmonster GmbH



„Gefühlsmonster“ ist kein eigentliches Buch. Es ist eine Sammlung von Materialien, Karten, auf denen Gefühle ausgedrückt werden. Es gibt sie für Kinder und für Erwachsene. Man kann sich mit diesen Karten allein beschäftigen, aber auch in Gruppen sind sie interessant und beleben die Kommunikation. Also endlich ein „Spiel“, das auch Geschwistern, Freunden, Eltern, Großeltern Freude machen kann.

„Monster?“ Ich kenne viele autistische Kinder und auch Erwachsene, die von Gefühlen überwältigt werden, weil sie diese nicht zuordnen können. Da kann die Darstellung in Monstern, von einem autistischen Jungen gezeichneten „außerirdischen“ Wesen

hilfreicher sein als Menschenbilder, deren Mimik und Körpersprache so schwierig zu entschlüsseln ist.

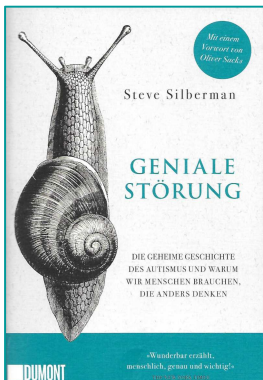
Wir haben die Materialien in unserer Ausleihbibliothek, so dass Sie ausprobieren können, wie Sie selbst und die Familie damit zurechtkommen.

Viele Ergänzungen finden sie auch auf www.gefuehlsmonster.de In einer Zeit, in der allzu oft auch der Gefühlswortschatz vieler Menschen auf „cool“, „uncool“ oder „geil“ verarmt ist bieten die Karten ein spannendes und interessantes Material. Auch ist es kein nur für autistische Menschen geeignetes Fördermaterial, Gefühle differenziert zuordnen zu können bereichert das Leben aller Menschen.

Dr. Nicosia Nieß

Geniale Störung – Die geheime Geschichte des Autismus und warum wir Menschen brauchen, die anders denken

Steve Silberman, Dumont Buchverlag Köln 2017



Als ich dieses Buch sah, bin ich erst einmal erschrocken: Ein Titel, der mich zunächst verwirrte und ein Riesenstapel Papier: 550 Seiten!

Inzwischen finde ich den Titel noch immer eher irreführend, der amerikanische Originaltitel „Neuro Tribes. The Legacy of Autism and the Future of Neurodiversity“ scheint mir den Kern wesentlich besser zu treffen.

Der Autor hat sich eine sehr große Mühe gegeben und in großer Fleißarbeit viele Quellen ausgegraben und dargelegt, die ich nicht kannte. Es hat mich fasziniert, die Ursprünge der Arbeiten von Leo Kanner und Hans Asperger so detailliert wie nie zuvor kennenzulernen. Auch die Auseinandersetzung mit den schweren Vorwürfen der Schuld von „Kühlschränkeltern“ ist ausführlich und setzt sich auch mit den Folgen für Eltern und Kinder auseinander. Ebenso habe ich noch nie so differenziert und detailreich die „Heilsversprechungen“ von Wunderheilern aufgeführt gelesen. Und die Folgen, die diese

Versprechungen und der Druck, der auf die Familien ausgeübt wird, für die finanzielle Lage der Familien und für Hoffnungen und Enttäuschungen mit sich bringen.

Die bahnbrechende Entwicklung, mit der sich die Eltern Respekt und Mitspracherecht bei der Behandlung der autistischen Kinder erkämpften, hat Steve Silberman mit viel Verständnis für die Familien sehr genau dargelegt. Und die zunächst extrem angefeindeten Kämpfe der autistischen Menschen selbst um Anerkennung und um Würdigung ihrer Kompetenzen sind die genaue Darstellung, die Silberman ihnen gegeben hat, wert.

So bringt der Autor den großen Bogen von Kindern, die eine sehr seltene Störung hatten und deren Zukunft weggesperrt in einer „Anstalt“ zu liegen schien zu in vieler Hinsicht besonderen Menschen in seinem Buch auf den Punkt. Die Betrachtung autistischer Menschen als Menschen mit vielen Handicaps, aber auch mit vielfältigen Begabungen, die auch das Leben von uns Neurotypischen Menschen bereichern setzt Maßstäbe. Ich hoffe, dass diese Maßstäbe auch für die Zukunft gelten.

Dr. Nicosia Nieß

Autismus neu verstehen

Klaus Kokemoor, Verlag fischer & gann 2016



Dieses Buch enthält sehr viel an Theorie, an persönlicher Theorie des Verfassers. Diese empfand ich als oft recht umständlich formuliert und sehr redundant. Inhaltlich konzentriert sich das Buch an Psychomotorik nach Aucouturier und an Marte Meo Videointeraktionsanalyse. Beides soll helfen, Autismus „neu“ zu verstehen. Allerdings ist für mich kaum etwas „neu“ enthalten, für mich gab es im Wesentlichen längst diskutierte

Aspekte, die ich schon aus der Förderung meiner jetzt 42 Jahre

alten Tochter kannte. Ich war beim Lesen konfrontiert mit zu vielen „man könnte“, „es scheint“, „es wären“ „es hätte“, so dass ich die Darstellungen eher als schwammig empfand.

In den Falldarstellungen gibt es sicher gute Hinweise auf einen guten Umgang mit spezifischen Schwierigkeiten der autistischen Kinder. Diese sind allerdings auf Psychomotorik beschränkt, also auf ein Teilgebiet in der Förderung. Eine ganzheitliche Förderung wurde nicht Mal am Rande als Möglichkeit erwähnt.

Für Eltern kann ich das Buch deshalb nicht empfehlen, dazu ist es zu sehr auf die spezifische Sicht des Autors beschränkt. Auch bei Fachleuten vermute ich eher enttäuschte Reaktionen, denn „neu“ ist es nicht.

Dr. Nicosia Nieß

Neue Sozialtrainingsgruppe in München – noch 2 freie Plätze

Liebe Eltern, die an einem Sozialtraining für Ihre zwischen 12 und 14 Jahre alten Kinder interessiert sind,

wir dürfen Ihnen die freudige Nachricht überbringen, dass wir, Sylvia Pospiech und Julia Rösner, ab Oktober (nach der Wiesn) eine neue Kindergruppe trainieren werden.

Uns liegt am Herzen zu wissen, welche Besonderheiten bei Ihrem Kind zu beachten sind und welche Vorstellungen und Wünsche Sie für das Sozialtraining mit Ihrem Kind an uns haben. Deshalb möchten wir vorher ein paar Dinge mit Ihnen klären, bevor wir Sie mit Ihrem Kind einladen.

Bitte nehmen Sie bei Interesse mit mir, Frau Pospiech, Erstkontakt auf: sylvia.pospiech@autismus-oberbayern.de

Ihre Sylvia Pospiech

Abfrage: Sozialtraining in Trostberg

Wir planen außerdem, eine **Sozialtrainingsgruppe** oder ggf. auch mehrere Gruppen **im Raum Trostberg/Traunstein** zu eröffnen. Hierzu möchten wir gerne das Interesse und den Bedarf abfragen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Ihr Kind anmelden möchten, senden Sie uns einfach eine Mail an das Büro mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit den Gruppenleitern, Mail: mail@autismus-oberbayern.de